

Deutlich verbessert

Unsere u13-1-Mädchen spielen eine gute Saison in der Bezirksoberliga, sind solider Dritter in der Tabelle, klar vor dem Vierten. Nun das Heimspiel gegen Wasserburg, dem Tabellenzweiten. Das Hinspiel war recht ernüchternd 33:78 verlorengegangen. Da war also noch eine Rechnung offen. Diesmal sollten sie uns nicht so einfach überrennen. War zumindest der Vorsatz. Doch gleich die ersten sieben Spielminuten sahen dann doch etwas anders aus: 2:17! Insbesondere die zwar kleine, aber pfeilschnelle Aufbauspielerin des Gegners, die alleine 16 der ersten 21 Wasserburger Punkte sammelte, war nicht in den Griff zu bekommen. Nach einer Auszeit konnten die Mädchen das Spiel zwar etwas ausgeglichener gestalten, fielen aber doch ergebnismäßig weiter zurück: 19:41 zur Halbzeit.

Das Spiel schien also nicht viel anders zu laufen als das Hinspiel. Am Ende der Halbzeitpause kurze Besprechung mit der Frage des Coaches: „Was soll das Endergebnis sein?“ Antwort: „Wir gewinnen mit 5 Punkten!“ Holla, was für eine Ansage! Klingt erstmal vermessen, aber die Mannschaft legte dann wirklich los wie die Feuerwehr, schaltete schnell, warf sich auf jeden Ball, kämpfte aufopferungsvoll, zeigte immer wieder schöne Passkombinationen. In der 28. Minute stand es nur noch 41:51, eine 22:10-Lauf in acht Minuten! Im letzten Viertel lief es dann nicht mehr so flüssig – oder der Gegner konnte sich besser auf die veränderten Verhältnisse einstellen – oder die Ost-Girls mussten der Tatsache Tribut zollen, dass sie heute nur zu siebt waren. Jedenfalls kam es vermehrt zu schlechter Wurfauswahl, hektischen Abschlüssen, mit in der Folge niedriger Trefferquote. Mitte des letzten Viertels waren wir trotzdem auf acht

Punkte dran, aber dann war's aus mit Kraft und Konzentration. Am Ende ging das Spiel mit 53:71 verloren, woran man leider nicht ablesen kann, wie gut sich die Mädchen über weite Strecken des Spiels gegen einen sehr guten Gegner gehalten haben. Und das ist dann auch das positive Fazit: die Spielerinnen haben sich seit dem Hinspiel vor drei Monaten deutlich verbessert. Genau so müssen wir weitermachen!

